

Neue Posse des Steuer-Piraten Werner Rydl

Angeblicher Millionär bat um 130 Euro Sozialhilfe

Steuer-Pirat Werner Rydl (53) schrumpft vom „Superhirn“ zum Sozialhilfeempfänger.

NÖ. Werner Rydl (53) hat als „Superhirn“ Kriminalgeschichte geschrieben. Er schummelte 4,9 Milliarden Euro am Fiskus vorbei, um „Fehler im Steuersystem aufzudecken“. Dann setzte

er sich nach Brasilien ab. Nach seiner Auslieferung bekam er sechs Jahre Haft aufgebürdet – und ein weiteres Betrugsverfahren angedroht. Dem wollte Rydl im Mai entgehen, indem er 250 Millionen Euro Wiedergutmachung anbot. Gleichzeitig aber suchte der ver-



Werner Rydl vor Gericht: Superhirn braucht Sozialhilfe.

meintliche Millionär um Sozialhilfe an. Am 28. Juni bewilligte ihm die Bezirkshauptmannschaft Baden 130 Euro pro Woche.

Die verlässliche Vorschau für die nächsten Tage und das Wo